

Februar 2019

## Pressemitteilung

### **WBM Weecke Bücken van der Moolen PartG mbB Steuerberater und Wirtschaftsprüfer aus Straelen ist jetzt Mitglied bei Agrobusiness Niederrhein**

Klaus van der Moolen und Guido Weecke kennen sich schon aus der Schulzeit. Danach ist jeder seinen Weg gegangen, bis sie 2017 als WBM Steuerberater und Wirtschaftsprüfer wieder zusammengefunden haben. „Ich war mir zunächst nicht so sicher, ob mir die Selbstständigkeit liegt, aber mit Guido zusammen war klar, dass wir ein starkes Team bilden können“, sagt van der Moolen. Kai Bücken ist der Dritte im Bunde. Er hat in der Kanzlei bei Weecke bereits seine Ausbildung gemacht und ist nach seinem Studium und bestandem Steuerberaterexamen in 2014 als Partner in der Kanzlei eingestiegen.

Weecke weiß, dass er mit van der Moolen und Bücken starke Partner gefunden hat. „Ein gutes Team mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten ist heute ganz wichtig“, sagt er, „das Wissensgebiet, das man heute abdecken muss, ist riesig. In einem Team kann sich jeder auf seinen Schwerpunkt konzentrieren und im Austausch werden dann komplexe Themen besonders gut bearbeitet“. Und so deckt WBM, wie sie sich in Bezug auf die ersten Buchstaben ihrer Nachnamen nennen, ein breites Spektrum ab. Sie sind landwirtschaftliche Buchstelle, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer, machen aber auch Unternehmensbewertungen, betriebswirtschaftliche Restrukturierungs- und Sanierungsberatung.

Als Unternehmen in Mitten einer Agrobusiness-Region kommen viele ihrer Kunden auch aus dieser Branche. Ein Schwerpunkt von WBM ist die Beratung von landwirtschaftlichen und gartenbaulichen Betrieben. Weecke und van der Moolen sind als Berater und Wirtschaftsprüfer auch in verschiedenen Betrieben des Agrobusiness unterwegs. „Diese Unternehmen sind manchmal unscheinbar in der Außenwirkung, wenn man jedoch genau hinschaut, stecken leistungsstarke Unternehmen dahinter, häufig mit enormen Expansionspotential“, sagt van der Moolen. WBM hat gelernt, wie diese Unternehmen denken. Regionalität von Produkten ist für die Unternehmen ein besonderes Thema. Da

kommt es vor, dass niederrheinische Unternehmen neue Produktionsstätten in anderen Regionen Deutschlands planen und dann kommt WBM mit seinem Beratungsangebot ins Spiel.

Dr. Anke Schirocki, Geschäftsführerin von Agrobusiness Niederrhein, begrüßt das neue Mitglied WBM mit den Gesellschaftern Weecke, Bücken und van der Moolen in ihrem Verein. „Mit WBM zeigt sich wieder wie eng die Region mit der Branche Agrobusiness und somit dem Gartenbau und der Landwirtschaft sowie den vor- bzw. nachgelagerten Bereichen verbunden ist“, sagt sie. „Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Marketingfirmen und Banken halten spezifisches Wissen für die Agrobusiness-Branche bereit. Das macht die Branche in der Region stark“, fügt sie hinzu.

Weecke, Bücken und van der Moolen sind eng mit der Region verbunden und möchten jungen Menschen vom Niederrhein in ihrer beruflichen Entwicklung begleiten. Sie bilden aus und fordern junge Menschen auf, einfach mal anzurufen, um sich über Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren. „Als Steuerberater und Wirtschaftsprüfer sitzen wir in der Woche zwar viel am Computer“, sagt Weecke, „aber der Job ist vielfältig und interessant.“ Zum Ausgleich gehen Weecke und van der Moolen dann am Wochenende gemeinsam joggen. „Wird dann berufliches besprochen?“, fragt Dr. Schirocki. „Selten“, sagt van der Moolen, „denn dann genießen wir meist einfach nur die niederrheinische Landschaft.“



Dr. Anke Schirocki (rechts) begrüßt v.l. Kai Bücken, Guido Weecke und Klaus van der Moolen im Verein Agrobusiness Niederrhein. Foto: Agrobusiness Niederrhein

### Über den Verein

Agrobusiness Niederrhein e.V. setzt sich für die Förderung der Wettbewerbsfähigkeit und der Innovationskraft von Unternehmen des Agrobusiness am Niederrhein ein. Der Ende 2011 gegründete Verein mit Sitz in Straelen ist aus der seit 2007 bestehenden Netzwerk-Initiative Agrobusiness Niederrhein hervorgegangen. Die Mitglieder des Vereins stammen nicht nur aus den zentralen Wirtschaftszweigen Gartenbau und Landwirtschaft, sondern auch aus angelagerten Themenfeldern wie etwa Lebensmittelerzeugung, Logistik oder Forschung und Bildung.

**Mehr Infos unter:**

[www.agrobusiness-niederrhein.de](http://www.agrobusiness-niederrhein.de)